

Inhalt	Rechtschreibung und Grammatik
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können	Zuhören und Sprechen Grundlegende Kompetenzen: <ol style="list-style-type: none"> 1. auf einen differenzierten Wortschatz zurückgreifen und ihn situationsangemessen nutzen 2. Sondersprachen situationsangemessen anwenden 3. sprachliche Verfahren beschreiben
	Schreiben Grundlegende Kompetenzen: <ol style="list-style-type: none"> 1. ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax selbstständig festigen und erweitern 2. diese Fertigkeiten zur Analyse und zum Schreiben von Texten nutzen 3. im Bereich wortbezogener Regeln weitgehend sicher schreiben (Fach- und Fremdwörter, Zusammen- und Getrennschreibung) 4. die Formen der Flexion für das Schreiben eigener Texte nutzen
	Lesen – Umgang mit Texten und Medien Grundlegende Kompetenzen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Regeln der Kennzeichnung von Zitaten anwenden 2. ihre Kenntnisse über Funktion und Bedeutung von Wörtern für die Untersuchung von Texten nutzen 3. stilistische Varianten unterscheiden und anwenden 4. die Formen der Flexion für die Untersuchung von Texten anwenden
	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Grundlegende Kompetenzen: <ol style="list-style-type: none"> 1. die Wirkungen von Satzbauvarianten untersuchen und sie ausprobieren 2. über Sprachwandel reflektieren (Sprachwandel, Anglizismen, Dialekte, Regionalsprachen) 3. typische Beispiele des Sprachwandels durch fremdsprachliche Einflüsse beschreiben 4. Mehrsprachigkeit (auch die Regionalsprache) zur Entwicklung von Sprachbewusstsein und zum Sprachvergleich nutzen 5. auf in früheren Jahrgängen erworbenes Wissen über satzbezogene Regeln, Besonderheiten der Groß- und Kleinschreibung etc. zurückgreifen 6. zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch unterscheiden
	Erweiterte Kompetenzen <ol style="list-style-type: none"> 1. die Merkmale von Regional- und Sondersprachen analysieren 2. auf Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern zurückgreifen 3. ihre Beobachtungen in diesem Bereich reflektieren und bewerten 4. Formen des ästhetischen Sprachgebrauchs von der Gebrauchssprache unterscheiden 5. dieses Wissen zur Untersuchung von Texten und zum Schreiben eigener Texte nutzen 6. auf ihr Wissen über die Formen der Flexion zurückgreifen
	Methoden und Arbeitstechniken <ol style="list-style-type: none"> 1. Fehler mit Hilfe eines Wörterbuches, von Rechtschreibprogrammen, selbstständiger Fehleranalyse mit Hilfe von Ableitungen, durch Bilden von Wortverwandtschaften, durch Anwenden grammatischen Wissens korrigieren und vermeiden 2. Defizite bezüglich der Rechtschreibung und Grammatik möglichst selbstständig beheben
Reihenvorschlag	Materialhinweise
Rechtschreibtraining, Grammatiktraining	Duden, Schoebe – Grammatik Starkmaterial
Fächerübergreifende Themen	Leistungsbeurteilung
	Teste, Diktate